

Museumspädagogische Angebote für die Oberschule – Geografie

Klassenstufe 10

Lernbereich 2: Der heimatliche Kulturraum im System globaler wirtschafts- und sozialräumlicher Entwicklungen

Die Schüler lernen anhand des 3-D-Modelles die naturräumliche Gliederung der Landschaft der Oberlausitz kennen und untersuchen die im Modell verzeichnete Siedlungsstruktur. Mit dieser Kenntnis lassen sich anschließend weitere Schlussfolgerungen über die Bevölkerungs-, Produktions- und Infrastruktur des betrachteten Naturraumes ziehen. Abschließend sind Verkehrsströme, Flächennutzung, demographische Zusammensetzung und Entwicklung sowie Freizeitverhalten zu diskutieren.

Wahlpflicht 2: Rund um die Bodenschätze Sachsens

Kennenlernen von Basalt, Granit, Braunkohle, Kaolin und Kalkstein als Bodenschätze in der Oberlausitz in vergangener und heutiger Zeit. Der Abbau von Bodenschätzen verändert nachhaltig Landschaften und ihre Infra-, Bevölkerungs-, Produktions- und Naturressourcenstruktur. Dadurch können sich in Heimaträumen neue Verkehrsströme, Flächennutzungen, demographische Zusammensetzungen, neues Freizeitverhalten und komplett neues Berufswahlverhalten entwickeln.

Dauer: 45 Minuten bis 1,5 Stunden